

**An den Landrat des Kreises Coesfeld
Herrn Konrad Püning
Friedrich-Ebert-Str. 7**

48653 Coesfeld



KREISTAGSFRAKTION
23.11.2010

Kooperationsvereinbarung zum Bau von Stallanlagen

Antrag der CDU-Kreistagsfraktion während der Sitzung des Ausschusses für Umwelt, öffentliche Sicherheit und Ordnung am 25.11.2010

Problem:

In den vergangenen Jahren ist die Anzahl der Genehmigungsverfahren für Mastbetriebe ohne eigene Futtergrundlage erheblich gestiegen. Besonders umstrittene Großvorhaben haben bereits Bürgerinitiativen auf den Plan gerufen, und kommunale Ratsmitglieder äußern sich zunehmend kritisch, dass durch die dynamische Entwicklung beim Bau der Stallanlagen die Kommunen in ihrer städtebaulichen Entwicklung behindert werden könnten. Umfangreiche und von den Medien mit großem Interesse beobachtete Genehmigungsverfahren könnten für alle Beteiligten in der Zukunft mit arbeitsintensiven und haftungsrechtlichen Konsequenzen verbunden sein.

In diesem Zusammenhang hatte der Coesfelder Kreistag die Verwaltung in seiner Sitzung vom 17. 09. 2008 damit beauftragt, nach umwelt- und landschaftsunschädlichen Lösungen zu suchen. Der hierzu von der Verwaltung in der Sitzungsvorlage SV-8-0289 vorgelegte Bericht zeigt allerdings deutlich, dass das Genehmigungsverfahren nach Bau- oder Immissionsschutzrecht kein geeignetes Instrument zur Steuerung der Standortwahl darstellen kann, da eine beantragte Genehmigung bei Vorlage der gesetzlichen Voraussetzungen innerhalb des derzeit gültigen Rechtsrahmens nicht verweigert werden kann.

Eine Zuständigkeit des Regionalrates, die Standortwahl über den Regionalplan zu steuern, hat dieser mit Beschluss vom 22.06.2009 abgelehnt.

So bleibt innerhalb des Zuständigkeitsbereichs der Kreispolitik lediglich die Möglichkeit, gemeinsam mit den Bürgermeistern und Vertretern der Landwirtschaft eine konsensorientierte Strategie zu entwickeln, Perspektiven für eine konfliktfreie Entwicklung im Bereich der Masttierhaltung aufzuzeigen.

Daher stellt die CDU-Kreistagsfraktion den folgenden

Antrag:

Der Umweltausschuss empfiehlt dem Kreistag, die Verwaltung aufzufordern, im Rahmen der „Kooperation Landwirtschaft und Kreisverwaltung“ vom 20.07.1999 in Zusammenarbeit mit den Bürgermeistern und der Landwirtschaft analog der bestehenden Kooperationsvereinbarung zur Wasserrahmenrichtlinie und zur Landschaftsplanung ein Positionspapier zum Bau von Stallanlagen im Kreis Coesfeld mit dem Ziel zu erarbeiten, die Konflikte zwischen wachsender Zahl der Mastbetriebe auf der einen und der städtebaulichen Entwicklung der Kommunen auf der anderen Seite abzumildern.



Klaus-Viktor Kleebaum
Fraktionsvorsitzender



Dr. Thomas Wenning
Ausschussvorsitzender